

5 YEARS INTWINE ZÜRICH – CELEBRATION! 2026

SABETH HOLLAND

KONZEPT UND UMSETZUNG

50 CELEBRATION! BAGS

MIT AUSWAHL VON DISCDELIGHTS, BILDERN UND 2 SKULPTUREN



Eine Hommage an INTWINE und ihr Publikum

Sabeth Holland zeigt ihre ganz persönliche Auswahl zum Thema CELEBRATION! – eine künstlerische Hommage an besondere Momente und die Schönheit des Augenblicks.

Mit ihren Werken gratuliert sie INTWINE herzlich zum Geburtstag und feiert zugleich das, was Menschen miteinander verbindet: Inspiration, Kreativität und die Freude daran, gemeinsam etwas Besonderes entstehen zu lassen.

Happy Birthday, INTWINE – let's celebrate!

Geburtstag, Feiertag, Freudentag!

Lieder in Farben, Glücksgefühle, fröhlich aufsteigende Bläschen im Champagnerglas, Gold, Sternengstaub und eine Themenreihe, voller Lebensfreude.

Katharina Viana, dein INTWINE ist dort, wo das Besondere gelingt!

(Aus Sabeths Wortschizze zur Zusammenarbeit)

INTWINE – wenn Können zu Kunst wird

Die Trennung zwischen Kunsthandwerk und bildender Kunst war lange Zeit starr: Während Malerei und Bildhauerei als «freie Kunst» meist Männern vorbehalten blieben, galten Techniken wie Weben, Keramik, Sticken, Stricken oder Häkeln als blosser «Frauenarbeit» und wurden weniger geschätzt.



Heute verschwimmen diese Grenzen zunehmend. Ein eindrückliches Beispiel dafür war 2018 im Zürcher Hauptbahnhof zu erleben: Ernesto Netos monumentaler **GaiaMotherTree** entstand aus handgeknüpften Baumwollbändern und verband zeitgenössische Kunst mit dem Wissen und Können vieler Hände.

Auch **CELEBRATION!** bei INTWINE steht für diese Verbindung. INTWINE arbeitet mit Kunsthandwerkerinnen aus aller Welt und zelebriert die Schönheit, das aussergewöhnliche Können und die Zeit, die handgefertigte Werke und Produkte erfordern.

Mit **Sabeth Holland**, die 2021 die erste Künstlerin bei INTWINE war und nun zurückkehrt, wird dieser Gedanke auf besondere Weise sichtbar: Ihre Werke entstehen in langsamen Prozessen und werden von ihr eigenhändig und von Hand geschaffen, jedes als ein unverwechselbares Original. In der **CELEBRATIONS!** Kunstausstellung zeigen wir auf, wie einzigartig Frauen die verschiedensten Facetten von schöpferischem Ausdruck feiern. Hier wird das sichtbar, was es immer auch war: **Kunst, Können und Ausdruck.**

Haptisch einladend – Discdelights

2024 entwickelte Sabeth Holland ihre ersten **Discdelights**. Aus einem spielerischen Umgang mit Papier und der runden Disc-Form entstand eine eigenständige Ausdrucksform ihres facettenreichen Schaffens.



Holland ist bekannt für die Verbindung ungewöhnlicher Materialien und Formen mit fröhlichen Farben und hochkarätigem Gold. Bereits zuvor prägte sie mit den **Bunthalmen** (ab 1997), den **Antedels** (ab 2016) und den **Flowerfloats** eigene Werkbegriffe. Letztere sind in ihrer Formensprache eng mit den **Discdelights** verbunden und in die Sammlung Würth aufgenommen und in diverse Kunst-am-Bau-Projekte integriert.

Die **Discdelights** basieren auf der Scheibenform aus Leinwand, die Holland mit plastischen Papierformen, Farbe und Gold erweitert. Als Wandskulpturen faszinieren sie durch ihr Spiel mit Licht und Schatten sowie ihre fast magische Wirkung.

Seit Spätsommer 2024 entstehen auch grossformatige **Discdelights** aus Polyurethan. **Rosebuds, Discdelight** (in Privatsammlung) wurde noch im selben Jahr im Lifestyle Magazin **VORARLBERGERIN** vorgestellt; **Blooming Ice, Discdelight** fand inzwischen ebenfalls Eingang in die Sammlung Würth. Und ganz angelehnt an die «Bubbles» auf den INTWINE CELEBRATION! Bags, hat Sabeth Holland für die aktuelle Ausstellung 5 neue, äusserst fröhliche **Discdelights** geschaffen. Dazu hat sie jede Blüte einzeln und von Hand geformt und arrangiert.

Primavera Lovable – ein Sinnbild für Girlpower



Die rund 100 cm hohe Skulptur **Primavera Lovable**, aus massivem Polyurethan, vereint märchenhafte Elemente verschiedener Figuren: Das Gesicht erinnert an Däumelinchen, der reich geschichtete Rock an die Sterntaler-Sammlerin. Prinzessinnenhafte Haarrollen mit einer Minnie Mouse Maske sowie Bluse und Stiefel mit Anklängen an eine Babuschka-Puppe verleihen ihr einen verspielten, zugleich selbstbewussten Charakter. Ein unverkennbares Symbol für Girlpower, das die Glanzpunkte aus hochkarätigem Gold zusätzlich unterstreichen.

Nevalis – die Hüterin der Verwandlung



Sabeth erzählt das so: **Nevalis** erscheint nur jenen, die an einer Schwelle stehen. Als geheimnisvolles Fabelwesen zwischen Fuchs und Katze, mit scheuem Wesen und weiss schimmerndem Fell, zeigt sie sich nur wenigen. Lautlos begleitet sie durch Zeiten des Wandels und erinnert daran, dass jede Verwandlung auch ein neuer Anfang sein kann.

Nevalis verbindet für sie ihre besondere Verbindung von Fantasie, Form und Symbolik. In ihr wird aus einem Wesen der Vorstellung eine stille Begleiterin der Transformation – geheimnisvoll, sinnlich und voller innerer Kraft.

Auch diese Skulptur ist aus massivem Polyurethan gehauen, danach beschichtet, bemalt und mit hochkarätigen Goldapplikationen bestückt. UV-Schutz und Lackierungen sorgen für ihre Langlebigkeit.

Echoes of Swanlake – eine Vision von neuem Leben

Mit den ersten Frühlingssonnenstrahlen des Jahres 2014 begann Sabeth Holland ihre künstlerische Auseinandersetzung mit dem Schwanenthema. Damals entstanden erste Wortskizzen und Zeichnungen sowie ein erstes monumentales Diptychon, das heute in der Wohnanlage Bommert in Widnau das Kernstück bildet. In den darauffolgenden Jahren schuf sie **Swanriver**, **Swandance**, **Dreamland Swannery** und eine ihrer bedeutendsten Skulpturen, **Proud Swan**. Für die Künstlerin sind die Schwäne schon seit ihrer Kindheit ein Sinnbild für Hoffnung und die unvergängliche Kraft wahrer Liebe.



Das Leinwand-Panorama «**Echoes of Swanlake**» aus dem Jahr 2025 führt diese Gedanken in eine poetische Bildwelt. Die anmutigen Schwäne erscheinen wie «Erinnerungs-Perlen» an glückliche Momente und zugleich wie beflügelte Boten des Aufbruchs – eine stille Hommage an die Liebe, die über Raum und Zeit hinaus Bestand hat.

Im Zauber von Licht, Liebe und Natur – fünf QUADRATISCHE ÖLBILDER



Die fünf quadratischen Ölbilder von Sabeth Holland verbinden unterschiedliche Facetten einer poetischen Natur- und Gefühlswelt. **The Glow of Love**, **Umbrella of Light** und **Playfully Wild** erzählen von Liebe, Licht und der ungezähmten Lebendigkeit des Seins. Mit den beiden 2026 entstandenen Werken **Watergarden** und **Rosegarden** erweitert sich diese Bildwelt um die stille Schönheit blühender Gärten und die bewegte, spiegelnde Kraft des Wassers.



The Glow of Love macht die Liebe als leuchtende, wärmende Kraft erfahrbar. **Umbrella of Light** öffnet einen geschützten Raum des Lichts – als Sinnbild für Geborgenheit, Hoffnung und Zuversicht. In **Playfully Wild** begegnet uns dagegen die freie, spielerische Seite der Natur: kraftvoll, unberechenbar und voller Lebensfreude.

Die beiden jüngsten Werke **Watergarden** und **Rosegarden**, beide 2026 entstanden, führen diese Gedanken weiter. Während der **Watergarden** die fließende, wandelbare und spiegelnde Qualität des Wassers aufgreift, steht der **Rosegarden** für Blüte, Schönheit und die kostbare Vergänglichkeit des Augenblicks.

So fügen sich die fünf Werke zu einer sinnlichen Bildfolge, in der **Liebe, Licht, Freiheit und Natur** miteinander verschmelzen – eine Einladung, die Schönheit des Lebens immer wieder neu zu entdecken.

Blooming Sky – wenn der Himmel erblüht

Blooming Sky, 120 × 120 cm, entfaltet sich in tiefem Mitternachtsblau wie ein nächtlicher Himmel, in dem Licht zu Blüten wird. Inspiriert vom Feuerwerk, beobachtet am «Züri-Fäscht», das es inzwischen nicht mehr gibt, entstand eine monumentale, abstrahierte Komposition, die an die riesigen Feuerwerksblüten erinnert, die für wenige Augenblicke den Himmel erhellen.



Sabeth Holland beobachtete das Schauspiel von der Wasserkante aus. Stundenlang wartete sie auf den besonderen Moment, nahm die Atmosphäre der Nacht, die Spiegelungen auf dem Wasser und das Aufleuchten und Verlöschen der Lichter in sich auf. Aus diesen Eindrücken entwickelte sie eine zeitlose Bildsprache, in der das flüchtige Feuerwerk zu einer bleibenden Erinnerung wird.

Akzente aus beinahe purem Gold und feinstem Sternenstaub lassen die Komposition funkeln. Zwischen Aufblühen und Vergehen, zwischen Dunkelheit und Licht ergibt sich ein Bildspiel voller Magie – wie ein eingefangener Augenblick, in dem der Himmel selbst zu blühen beginnt.

Sabeth Holland – wenn Farben und Formen Welten eröffnen



www.sabethholland.ch

Sabeth Holland (*1959) ist eine international tätige Schweizer Künstlerin und lebt und arbeitet in St. Gallen. Aufgewachsen in einem Künstlerhaushalt im St. Galler Rheintal, entwickelte sie bereits früh eine enge Beziehung zu Farbe, Form und Gestaltung. Seit ihrer ersten Einzelausstellung 1991 widmet sie sich kontinuierlich der Kunst und hat ihr Schaffen über die Jahre zu einem vielseitigen Gesamtwerk aus Malerei, Skulptur, Installation, Fotografie, Digital Art und Kunst am Bau entwickelt.

Charakteristisch für Hollands Arbeiten sind intensive Farben, Formenvielfalt und eine unverwechselbare, lebensbejahende Bildsprache. Ihre Werke verbinden Fantasie und Emotion mit einer ausgeprägten Freude am Experimentieren. Dabei entstehen visuelle Welten, die den Betrachter einladen, innezuhalten, zu entdecken und sich auf eine unmittelbare sinnliche Erfahrung einzulassen.

Auch im Bereich Kunst am Bau und bei raumbezogenen Projekten entwickelt Holland individuelle Konzepte, die Kunst in den Alltag und in architektonische Räume integrieren. Ihre Arbeiten sind international in privaten und öffentlichen Sammlungen vertreten und wurden in Europa, Amerika und Asien gezeigt.

Mit **CELEBRATION!** bei INTWINE Zürich trifft Hollands Kunst auf einen Ort des Austauschs, der Begegnung und des genussvollen Erlebens. Ihre farbenfrohen und positiven Arbeiten schaffen dabei einen lebendigen Dialog zwischen Kunst, Raum und Publikum – ganz im Sinne einer Feier des Lebens, der Farbe und der Fantasie.

August 2026

www.intwine.ch

Hegibachstrasse 42, 9032 Zürich

Fotos:

Sabeth Holland
Kassie Borreson
Johannes Eisenhut

Seite 1, 2 unten 3, 4, 5
Seite 2 oben
Seite 6